



## „Mehr Sichtbarkeit für *Sichtweise*“

### Über Kunststück Familie e.V.

Im Zentrum der Arbeit von Kunststück Familie e.V. (KF) steht das System Familie als Teil unserer komplexen Gesellschaft in ihrer Ganzheitlichkeit und Vielfalt. Familie umfasst verschiedenartigste, gleichberechtigte Lebensformen, sich wandelnde Familienstrukturen, neue Rollenbilder, Migration und Flucht, Trennung/Scheidung, Armut, Krankheit und Tod wirken sich sowohl auf das ganze System Familie als auch auf jedes einzelne Familienmitglied aus. Jede\*r Einzelne wird als Mitglied in der Gesellschaft und Kultur mit besonderem Blick auf ihre\*seine Individualität wahrgenommen. Plötzliche aber auch schleichende Veränderungen in diesem dynamischen System durch Trennung, Verlust, Umzug, Krankheit, etc. hemmen und oder stören eine positive Entwicklung. Denn sie kosten viel Kraft und müssen von jeder\*m einzelnen Familienmitglied individuell bewältigt werden. Institutionen und Infrastrukturen passen oft nicht zu dem sich verändernden Familienalltag. Kunststück Familie e.V. ermöglicht in vielfältigen Projekten das System Familie zu stärken und zu unterstützen.

Das **Projekt *Sichtweise*** (<https://www.kunststueck-familie.de/hello-world/>) des Vereins entstand aus dem akuten Bedarf heraus, von Unfall und plötzlicher Krankheit betroffene Familien in der Krise zu unterstützen. Im Rahmen von *Sichtweise* können betroffene Kinder im geschützten Raum eines Ateliers ihre Gedanken und Gefühle zur Beziehungsgestaltung mit dem erkrankten Elternteil sowie entsprechende Rollen- und Aufgabenverteilung innerhalb des Familiensystems künstlerisch ausdrücken und sich einen gesunden Umgang damit erarbeiten. Der Kontakt und der Austausch mit anderen Betroffenen ermöglicht dabei Entlastung und eine Perspektiverweiterung für das gesamte Familiensystem. Unter Einbeziehung der Gesamtfamilie erhalten die betroffenen Kinder, ihre Eltern und Geschwister die Unterstützung, die ihnen in den Kliniken wie auch in psychologischen Institutionen nicht geboten werden können.

### Service Learning-Projektziel

In dieser Zeit der familiären Krise sollte *Sichtweise* als Empfehlung von behandelnden Ärzt\*innen, Pfleger\*innen, Kita, Schule etc. sehr sensibel an die betroffenen Familien herangetragen werden. Um das zu gewährleisten gilt es diese Institutionen über das hohe Belastungspotenzial der Kinder zu informieren und sie gleichzeitig dafür zu gewinnen, *Sichtweise* aktiv als Entlastungsmöglichkeit an die Familien heranzutragen. Zudem ist es uns ein Anliegen, den Bedarf und das Belastungspotenzial betroffener Familien als Thema in die Gesellschaft hereinzutragen. Hierbei geht es um eine Sensibilisierung, Enttabuisierung und darum, weitere Unterstützungsangebote zu erreichen.

### Wie benötigen deswegen Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit:

- Durch eine von den Studierenden erarbeitete Social Media Kampagne soll *Sichtweise* und dessen ‚Nutzen‘ bekannter werden
- Durch gezielte Ansprache von Institutionen und Interessent\*innen soll das Projekt gezielt an betroffene Familien vermittelt werden

### Rahmenbedingungen:

- Unterstützung von Mitarbeiter\*innen des Vereines, sowie intensive Einführung in das Projekt
- Der fortlaufende Austausch mit dem Verein kann wahlweise in Präsenz oder digital stattfinden.
- Zusammenarbeit mit 3 -7 anderen Studierenden
- Besuch der Begleitveranstaltung „Digitale Strategie für die externe online Kommunikation“

## Digitale Strategie für die externe online Kommunikation

### Zugeweilte Projekte:

1. **BildungsSache:** „Like & Share“ – Mehr Follower\*innen für BildungsSache
2. **Kunststück Familie e.V.:** Mehr Sichtbarkeit für „Sichtweise“



### Verpflichtende Termine:

1. Auftaktveranstaltung: Mittwoch, 20.04.2022, 18:00 – 20:00 Uhr (Zoom)
2. Begleitveranstaltung: Samstag, 23.04.2022, 10:00 - 17:00 Uhr (HumF (214), Seminarraum S167); donnerstags, 05.05. (Zoom), 19.05. (vor Ort s.o.), 02.06. (Zoom), 23.06. (vor Ort s.o.) und 07.07.2022 (Zoom), 17:00 - 20:00 Uhr
3. Abschlussveranstaltung: Donnerstag, 20.07.2022, 18:00 – 20:30 Uhr (Ort: tba.)

### Zusätzlicher Workload:

Neben den obigen Terminen arbeiten die Teilnehmenden eigenständig außerhalb des Seminars noch circa 50 Zeitstunden mit ihrem jeweiligen Projektteam zusammen.

### Kurzbeschreibung der Veranstaltung:

Die Veranstaltung vermittelt das Fachwissen, um eine eigenständige **digitale Strategie** zu entwickeln. Hierbei wird sowohl auf theoretische Methodik als auch praxisorientierte Anwendung Wert gelegt. Der Fokus liegt dabei auf der zielgruppengerechten Kommunikation, die klar definierte Ziele erfüllen soll. In der Veranstaltung werden sowohl netzwerkspezifische Content-Formate als auch technische Aspekte, wie z.B. Algorithmen analysiert. Am Ende wird ein Leitfaden erarbeitet, der passgenau und praxisnah das **Projekt digital zum Erfolg** bringen kann.

### Ziele der Veranstaltung bzw. zu erwerbende Kompetenzen:

- Digitale Ziele: KPIs richtig lesen
- Persona: Zielgruppenanalyse und Ableitungen
- Social Media Algorithmen: Visibilität
- Community Management: Reputationsmaßnahmen
- Social Media Marketing: Organische Posts vs. Promoted Ads
- Krisen-Kommunikation: Vorbereitung
- Content-Formate: Welche Formate gibt es und welche Formate sind die richtigen

### Prüfungsleistung der Begleitveranstaltung:

#### Für alle Studierende:

- Ergebnispräsentation bei der Service Learning Abschlussveranstaltung

#### Für Studierende der Uni Köln:

- Abgabe einer kurzen, vorgegebenen Reflexionsbroschüre

#### Für Studierende der TH Köln:

- F01: Abgabe einer kurzen, vorgegebenen Reflexionsbroschüre
- F03: Abgabe eines Portfolios im Seminar von Prof. Linde; Möglichkeit der mündlichen Reflexion oder freiwillige Abgabe der selbigen Reflexionsbroschüre als Portfolio-Ergänzung

### Kurzprofil des Dozierenden:

Markus Brandl arbeitet seit 14 Jahren im Bereich der digitalen Unternehmenskommunikation. Im Jahr 2013 begann er seine Tätigkeit bei der Bayer AG und kümmerte sich zunächst um den Aufbau der Social-Media-Kanäle – später entwickelte er die Community Management Strategie für das Unternehmen, die bis heute eingesetzt wird. Seit 2021 verantwortet er alle digitalen Kanäle des Bereichs *Bayer Pharmaceuticals*. Als Dozent ist Markus Brandl seit 2015 an der TH Köln für das Fach *Unternehmenskommunikation* verantwortlich. Markus Brandl lebt mit seiner Familie in Leverkusen, ist Vater von drei Söhnen und schreibt in seiner Freizeit Blogs zum Thema „Vater sein.“



# Service Learning

## Sommersemester 2022

Technology  
Arts Sciences  
TH Köln



ProfessionalCenter  
Universität zu Köln



### Anmeldeformular Service Learning Sommersemester 2022

Nachname:	
Vorname:	
Matrikel-Nummer:	
Anzahl Fachsemester:	
Fakultät:	
Studiengang:	
Nächster Abschluss:	
S-Mail-Adresse (UzK):	
S-Mail-Adresse (TH Köln):	

#### Wie sind Sie auf Service Learning aufmerksam geworden?

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> KLIPS 2.0                                | <input type="checkbox"/> E-Mail-Werbung des ProfessionalCenters |
| <input type="checkbox"/> Webseite des ProfessionalCenters         | <input type="checkbox"/> E-Mail-Werbung anderer Einrichtungen   |
| <input type="checkbox"/> Webseite anderer Einrichtungen           | <input type="checkbox"/> Plakate / Flyer                        |
| <input type="checkbox"/> Instagram-Kanal des ProfessionalCenters  | <input type="checkbox"/> Vorstellung in Lehrveranstaltung       |
| <input type="checkbox"/> Facebook-Kanal des ProfessionalCenters   | <input type="checkbox"/> Kommiliton:innen                       |
| <input type="checkbox"/> Social-Media-Kanal anderer Einrichtungen | <input type="checkbox"/> Sonstiges                              |

**Auf den folgenden Seiten finden Sie eine vollständige Auflistung aller Projekte.**

# Anmeldeformular - „Service Learning SoSe 2022“

Mir ist bekannt, dass ich am **11.04.2022** über die Vergabe der Projektplätze per **S-Mail** informiert werde und den Platz bestätigen muss.

Ich bewerbe mich für einen Platz in einem der folgenden Service Learning Projekte:

Bitte geben Sie **drei** Prioritäten (1,2,3) an.

<b>Priorität</b>	<b>Name des Projekts / der Projektpartner:innen</b>
	<p><b>Weg von der inklusiven Nische hin zum Mainstream - Konzeptionierung einer Social Media Kampagne</b>                      Projektorganisation: ARTSimpACT                      Begleitveranstaltung: Alles inklusiv: Kampagnen für einen guten Zweck</p>
	<p><b>10 Jahre Fairtrade-Schools - ein Grund zu feiern!</b>                      Projektorganisation: TransFair e.V.                      Begleitveranstaltung: Alles inklusiv: Kampagnen für einen guten Zweck</p>
	<p><b>„Like &amp; Share“ – Mehr Follower*innen für BildungsSache</b>                      Projektorganisation: BildungsSache                      Begleitveranstaltung: Digitale Strategie für die externe online Kommunikation</p>
	<p><b>Mehr Sichtbarkeit für „Sichtweise“</b>                      Projektorganisation: Kunststück Familie e.V.                      Begleitveranstaltung: Digitale Strategie für die externe online Kommunikation</p>
	<p><b>Einführung in die (Unternehmens-)Beratung – Mach´ die Kölner Studierendeninitiativen exzellent</b>                      Projektorganisation: CLUB Meetup Cologne e.V.                      Begleitveranstaltung: Einführung in die Unternehmensberatung</p>
	<p><b>Generationentalk: Out of the box! Was sagt eigentlich deine Generation dazu ... ?</b>                      Projektorganisation: AG Intergenerationelles Lernen                      Begleitveranstaltung: Grundlagen des Eventmanagements in Theorie und Praxis</p>
	<p><b>„What’s your reaction?“ – Clips für die queere Antidiskriminierungsarbeit von WiR* – Wissen ist Respekt drehen</b>                      Projektorganisation: anyway e.V.                      Begleitveranstaltung: Informative Filmclips zu den Themen Antidiskriminierung und Well-Being</p>
	<p><b>Well-Being well-known: Wissenschaftliche Arbeiten zum Thema Well-Being bekannt machen</b>                      Projektorganisation: EUniWell                      Begleitveranstaltung: Informative Filmclips zu den Themen Antidiskriminierung und Well-Being</p>
	<p><b>Studienbeginn leicht gemacht: miteinander und voneinander lernen im Buddy Projekt</b>                      Projektorganisation: International Office der Universität zu Köln                      Begleitveranstaltung: Interkulturelle Kommunikation in der Begleitung multikultureller (Lern)Gruppen</p>
	<p><b>Flüchtlingshilfe – Unterstützung neu zugewanderter Schüler*innen in Vorbereitungsklassen oder Internationalen Förderklassen</b>                      Projektorganisation: Studentisches Forum für Integration und Bildung e.V.                      Begleitveranstaltung: Interkulturelle Kommunikation in der Begleitung multikultureller (Lern)Gruppen</p>
	<p><b>Upcycling von zurückgelassenen Zelten und weiteren Gegenständen</b>                      Projektorganisation: Zukunftsmusik e.V.                      Begleitveranstaltung: Upcycling und Recycling - für ein sauberes Leben an Land (SDG 15)</p>
	<p><b>„Traumprinz gesucht“ – Ein Präventionsvideo für den WEISSEN RING e.V.</b>                      Projektorganisation: WEISSER RING e.V.                      Begleitveranstaltung: Video: Dreh und Schnitt</p>

# Anmeldeformular - „Service Learning SoSe 2022“

## **Menschenrechte kennen keine Grenzen! – Erstellung eines Erklärvideos**

Projektorganisation: FIAN Deutschland

Begleitveranstaltung: Video: Dreh und Schnitt

## **Grün, grün, grün ist meine Mensa. Begrünung des Außenbereichs der Mensen**

Projektorganisation: Verbraucherzentrale NRW - NEiS

Begleitveranstaltung: Wir gestalten ein Stück Campus nachhaltig, essbar und insektenfreundlich

Mit der Absendung meines Anmeldeformulars bestätige ich, die Projektbeschreibungen der favorisierten Projekte aufmerksam gelesen zu haben. Zudem ist mir bekannt, dass nicht ordnungsgemäß ausgefüllte Anmeldeformulare nicht berücksichtigt werden können.

**Mein Anmeldeformular** schicke ich bis zum **10.04.2022** per E-Mail an **Meike Bredendiek und Kira Nessau** ([service-learning@uni-koeln.de](mailto:service-learning@uni-koeln.de)).

Ich weiß, dass Anmeldeformulare, die nach dem 10.04.2022 eingehen, nur berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind und die Auftaktveranstaltung (20.04.2022) noch nicht stattgefunden hat.

Sollte ich während der Anmeldephase feststellen, dass ich doch nicht an Service Learning teilnehmen kann, verpflichte ich mich dazu, mich rechtzeitig vor Anmeldefrist (10.04.2022) per E-Mail bei der Service Learning Koordination abzumelden, um Kommiliton:innen die Möglichkeit zum Nachrücken zu geben. Sollte ich einen Platz zugewiesen bekommen und nicht teilnehmen können, verpflichte ich mich ebenfalls dazu mich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn (20.04.2020) abzumelden.

Ein Wechsel nach einem zugewiesenen Projektplatz ist nur in begründeten Fällen und in Absprache mit Frau Bredendiek möglich.

**Mir ist außerdem bekannt, dass ich am 11.04.2022 über die Ergebnisveröffentlichung über meinen S-Mail-Account informiert werde, zu welchem Projekt ich als Teilnehmer:in zugelassen bin.**

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen und [Datenschutzbestimmungen](#) an.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Bredendiek ([meike.bredendiek@uni-koeln.de](mailto:meike.bredendiek@uni-koeln.de)).